



ART
VIENNA
INTERNATIONAL ART FAIR
15-17 SEP 2023
▶ ORANGERIE
SCHÖNBRUNN

Die ART VIENNA präsentiert Kunst im imposanten Ambiente

Die **Orangerie Schönbrunn** bildet wieder drei Tage lang den prachtvollen Rahmen für die diesjährige Ausgabe der **ART VIENNA**. Die internationale Messe für zeitgenössische Kunst, klassische Moderne und Design ist bereits ein Fixpunkt für Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber im Herbst.

Wir laden Sie ein, zwischen höchst angesehenen Werken und knackig frischen Arbeiten zu wandeln und in eine faszinierende Welt der Kunst einzutauchen! Schenken Sie der reichen Palette an Kunstwerken Ihre Aufmerksamkeit und erfreuen Sie Ihr Kunstherz mit spannenden Entdeckungen. Viele Werke fantastischer österreichischer Künstler:innen - von Anzenberger bis Zitko – werden präsentiert, aber auch afrikanische oder rumänische Shootingstars. Die Natur mit all ihrer Schönheit aber auch mit den Zeichen der Zeit hat Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Manche Arbeiten zeigen die Faszination von Licht und wieder andere verzaubern mit Gesichtern und den Geschichten, die sie erzählen.

Der Garten vor der Orangerie verwandelt sich in einen temporären **Skulpturenpark**. Und die von **Ema Kaiser und Sophia Vonier** kuratierte **Sonderausstellung F** war im Vorjahr so erfolgreich, dass auch heuer wieder sechs ausgewählte Künstlerinnen vorgestellt werden, um Ihnen neue und inspirierende Perspektiven auf zeitgenössische, feministische Kunstwerke zu eröffnen.

Die **ART VIENNA** ist nicht nur eine Messe, sondern auch ein Ort des Austauschs, der Entdeckung und der Begegnung mit Kunst in all ihren Formen.

NATUR-HIGHLIGHTS IN DER ORANGERIE SCHÖNBRUNN

„Die Natur allein ist unendlich reich, und sie allein bildet den großen Künstler.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Unsere erste Reise führt uns hinaus in die Natur, zu den atemberaubenden Werken einiger herausragender Künstler:innen:

Die Gstettn, wild und natürlich schön

Regina Anzenberger hat Pittoreskes, Imposantes und scheinbar Unbedeutendes in ihrer „Gstettn“ Serie festgehalten, die von 2017 bis 2022 im Umland der Ankerbrotfabrik im 10. Bezirk entstanden ist. Die mit pastelligen Acrylfarben bearbeiteten Fotografien erzählen von einem anarchischen, wilden, unangepassten Ort, unverbaut und hemmungslos von der Natur übernommen. Jedes der sieben Kapitel der Serie ist in einem speziellen fotografischen Konzept verarbeitet.

AnzenbergerGallery ist spezialisiert auf Fotografie.

Und immer wieder Natur

Unter dem Titel „NATURE – ABOVE / WITHIN – ALL“ werden unterschiedliche künstlerische Positionen präsentiert, die sich zumindest partiell innerhalb ihres Werkes mit Natur auseinandersetzen. Der junge österreichische Maler *Michi Lukas* interessiert sich für vieles, wie „traditionelle Sujets, Stillleben, Landschaftsdarstellungen, Genreszenen. Und immer wieder Natur.“ Auf Drucken basierende Gartendarstellungen in teils psychedelischen Farbkombinationen bieten dichte Naturschilderungen der besonderen Art.

Grubeck Contemporary entdeckt und präsentiert aufstrebende junge Künstler:innen.

Landschaften in Erdtönen und Blau

Unter den ausgestellten Kunstwerken ist auch ein aktuelles Bild von *Hubert Schmalix*, einem der wichtigsten Vertreter der Neuen Malerei, dessen Bilder zuletzt eine zurückhaltende Farbigkeit aufweisen. Die Motive seiner Bilder sind neben dem weiblichen Akt, idyllische Landschaften und Blumen, meist in Erd- und Blautönen gehalten und mit der unverkennbaren Handschrift des Künstlers: monochrome Flächen und Konturlinien.

Die *Galerie Trapp* ist spezialisiert auf zeitgenössische Malerei, Zeichnung und Skulptur.

Wer steht denn da im Wald?

Marko Zink erzählt Geschichten, die nur für diesen einen Moment real sind. Seine Arbeitsweise ist die inszenierte Fotografie. Mit den präsentierten Werkserien „im tapetenwald“, „im wald“, „tragödien“ und „sehnsucht“ sowie „fremd“ schaut Marko Zink in die Tiefe hinein. Der Wald als wiederkehrender Schauplatz in Zinks Schaffen ist ein Symbol des Unbewussten und der Irritationen. Zink arbeitet mit analogen Kameras und nur mit natürlichem Licht und zeigt in seinen Arbeiten das Naheverhältnis von Fotografie, Malerei und Film.

Die *galerie michaela stock* hat ihren Schwerpunkt auf performativer Kunst, Video und Fotografie.

Im Dialog mit der Natur

Der in Spanien lebende, belgische Künstler *Manu vb Tintoré* versteht seine Arbeit als Meditation über den Menschen von heute und seine Grenzen, aber auch über die Macht des Menschen über Raum und Natur und das daraus entstehende Ungleichgewicht. Sein Fokus liegt darin, die Fähigkeit eines Dialogs mit der Natur wiederzuentdecken, an einem Denkprozess über die Beziehung Mensch und Natur teilzunehmen.

Die *Pigment Gallery* ist eine der bedeutendsten Galerien für zeitgenössische Kunst in Barcelona.

LICHT UND SCHATTEN ALS QUELLE DER KUNST

„Licht ist die erste Farbe“
(Josef Albers)

Licht ist eines der faszinierendsten und grundlegendsten Phänomene in unserem Universum. Es beeinflusst unsere Wahrnehmung, schafft Atmosphäre und lässt uns über die Grenzen unserer materiellen Realität hinauszudenken.

Licht ist mehr als nur Helligkeit. Es ist Quelle der Erkenntnis, der Hoffnung und der Kreativität. Licht kann Emotionen erzeugen, Bewegung simulieren und visuelles Interesse wecken.

Für viele Künstler:innen ist die Auseinandersetzung und die Arbeit mit Licht essenziell. Heute präsentieren wir Ihnen hier einige „Glanzlichter“, die Sie auf der ART VIENNA bestaunen können.

Licht als Zeichen der Auferstehung

Für den Universalkünstler Hermann Nitsch, der letztes Jahr im April verstorben ist, spielte Licht stets eine wichtige Rolle. Es ist Symbol für Transzendenz, Reinigung, aber er setzte es auch als künstlerisches Instrument ein, um die Wahrnehmung und Emotionen der Zuschauer herauszufordern, denn Nitschs Orgien Mysterien Theaters ist stark auf die Einbeziehung aller Sinne ausgerichtet. In seiner Malerei bündelt er das Licht der Farben, denn Farben und Licht sind für Nitsch Zeichen der Auferstehung.

*Der Fokus der **Galerie Bachlechner** liegt auf künstlerischen Positionen, die Fragestellungen der Figuration und des Realismus im Kontext zeitgenössischer Diskurse verhandeln.*

Jenseits von Schwarz

Pierre Soulages' (1919 – 2022) Kunstwerke, insbesondere seine "Outrenoir"-Gemälde, betrachten das Licht als ein wesentliches Element in der Malerei und nutzen es, um die Wirkung von Farbe und Textur zu verstärken, und um eine faszinierende, lebendige Qualität zu erzeugen. "Es ist ein Irrtum zu glauben, ich male schwarz. Ich male Licht."

***Galerie Amart** ist spezialisiert auf zeitgenössische Malerei und Skulptur.*

„Was ich zu meinen Arbeiten benötige, ist Schatten“

Dieses Zitat zeigt das Interesse der deutschen Künstlerin Marianne Aue (1932 – 2016) am Licht als Gestaltungsmittel. Ihre faszinierenden Relief-Bildtafeln bestehen aus seriellen und monochromen Strukturen, die sich auf der Oberfläche verdichten oder sich wieder auflösen scheinen. Im Neben- und Übereinander der Formen eröffnen sich zum Teil dreidimensionale Gebilde, die den Betrachtenden zu näherer Beschäftigung einladen.

*Das Hauptaugenmerk von **PANARTE Modern** liegt in der Konkreten Kunst.*

Licht und Schatten

Mit verblüffenden Licht- und Schatteneffekten in charakteristischen pastosen Arbeiten sowie in Collagen verbindet der österreichische Maler Franz Beer (1929-2022) natürliche Materie mit strenger Ordnung. „Meine Arbeit ist eine Forschung über mich selbst“, sagt der Künstler.

***Galerie Jünger Wien** präsentiert ein auf stilistische Vielfalt bedachtes Spektrum österreichischer Gegenwartskunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur.*

Eine Pistole im Fokus

„Die Vielheit von Licht und Farbe, von Raum und Struktur der Landschaft bildeten die Parameter, von denen Robert Lettner (1943-2012) ausging, um Aufgaben, Funktion und Zweck der Malerei grundlegend zu hinterfragen, zu erforschen und neu zu definieren.“ Künste und Wissenschaften miteinander zu verbinden,

wurde neben den vier Leitthemen Widerstand, Utopien, Landschaft und Ornament zu Robert Lettners prägender künstlerischer Strategie. Bei seinen Ausstellungen wusste man nie so genau, was einen erwartete. Einmal waren unter dem Titel „Stilleben“ die von der RAF eingesetzten Waffen zu sehen.

Kunsthandel Giese und Schweiger repräsentiert ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst.

DIE FASZINATION VON GESICHTERN

Porträts, jene kraftvollen Bilder, begleiten uns seit der Antike und üben bis heute eine ungebrochene Faszination aus. Sie erzählen Geschichten ihrer Zeit, ihrer Herkunft und des eingefangenen Moments – betrachtet durch die Augen der Künstler:innen. In ihnen spiegelt sich nicht nur die äußere Erscheinung wider, sondern auch die tiefen Schichten der Seele. „Porträts sind somit nicht nur Abbilder von Gesichtern, sondern auch von Geschichten, Erinnerungen und Persönlichkeiten“, wie einst treffend von Platon formuliert.

Welche berühmten Porträts tauchen bei Ihnen unmittelbar vor Ihrem geistigen Auge auf?

Die Mona Lisa von Da Vinci oder die Magd mit dem Perlenohrring von Vermeer vielleicht?

Lassen Sie sich von einigen neuen Werken inspirieren:

Im Profiterole Café

In seinem Werk “Profiterole Café” taucht Gabriel Stoian in die Welt der Frauenporträts ein. Seine kreative Leidenschaft erstreckt sich über verschiedene visuelle Medien, wobei die Malerei im Zentrum seines Schaffens steht. Als in Rumänien geborener Künstler lebt und arbeitet Stoian heute in Frankfurt. Auf der diesjährigen ART VIENNA werden Arbeiten aus seiner Silent Paintings-Serie 2022/2023 präsentiert.

Galerie Rudolf Leeb arbeitet mit jungen, nationalen und internationalen Künstler:innen, die zumeist in Wien leben und arbeiten. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf Fotografie, Malerei, Druckgrafik, Skulptur und Zeichnung.

Porträts mit Slogans

Der steirische Künstler Andreas Leikauf ist bekannt für seine ausdrucksstarken Bilder mit markanten Motiven und einprägsamen Slogans. Sein charakteristischer Stil kombiniert leuchtende Farbtöne mit mattschwarzer Dispersion und fängt so ausgewählte Szenen unserer visuellen Kultur ein. Bild-Text-Relationen, die Narrative hervorrufen, sind zu seinem Markenzeichen geworden.

Die **Galerie Ernst Hilger** zeigt neben Vertreter:innen der österreichischen Moderne ab den Sechzigern auch Protagonist:innen der wichtigsten internationalen Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts.

Afrikanische Frauenporträts

Die kenianische Fotografin Thandiwe Muriu fängt in ihren Werken Afrikas lebendige Textilien, kulturelle Praktiken und Schönheitsideale ein. In einer von Männern dominierten Werbefotografiebranche hatte Thandiwe mit Fragen zur Rolle der Frau, zur Tradition und zur eigenen Selbstwahrnehmung zu kämpfen. Ihre Werke spiegeln diese Herausforderungen wider und sind ein eindrucksvoller Ausdruck einer einzigartigen Mischung.

Die **Galerie Gerald Hartinger** präsentiert eine bemerkenswerte Sammlung moderner Kunst, vor allem Werke der amerikanischen Pop Art.

Zwischenmenschliche Beziehungen im Fokus

Xenia Hausner beschäftigt sich seit 1990 mit großformatigen Bildern, die den Menschen und zwischenmenschlichen Beziehungen gewidmet sind. Diese Bilder führen den Betrachter in eine rätselhafte Welt, in der Situationen mehrdeutig sind.

Lukas Feichtner Galerie zeigt internationale und österreichische Kunst mit Schwerpunkt auf Malerei, Fotoarbeiten, Collagen und Installationen einer jungen und innovativen Künstler:innengeneration in Auseinandersetzung mit etablierten Künstler:innen.

Frau mit Hut

Die österreichische Pop-Art Künstlerin Kiki Kogelnik schuf "Lady with Hat", ein abstraktes und buntes Werk, das kritisch die Rolle der Frau in der Werbung hinterfragt. Ihre Werke aus den 1970er-Jahren demolieren weibliche Klischees auf ironische Weise und setzen sich mit Schönheitsidealen auseinander.

Bei **Kunsthandel Stock** finden Sie Kunstwerke von der klassischen Moderne bis hin zu aktuellen, zeitgenössischen Positionen.

Diese Facetten der Porträtkunst laden dazu ein, tief in die Gedankenwelt der Künstlerinnen und Künstler einzutauchen und die vielen Geschichten, die in ihren Werken stecken, zu entdecken.

KOPFKINO – DIE BILDER IM KOPF

„Wer kein Kopfkino hat, verpasst die besten Bilder“

Willkommen zur „Kopfkino“-Ausgabe unseres Newsletters, in der wir Ihnen Kunstwerke, Künstlerinnen und Künstler vorstellen, die durch ihre visuellen Reize ihre Vorstellungskraft beflügeln werden. Ob Sie sich von Linien verzaubern lassen, die lebendigen Farben und Formen bewundern oder in die Tiefen der abstrakten Kunst eintauchen möchten – hier finden Sie Inspiration für großartige Bilder im Kopf.

Film ab für Ihr ganz persönliches Kopfkino!

Wortbilder wie Kopfkino

Die gezeichnete Linie als ursprüngliche, minimale und unmittelbare künstlerische Ausdrucksmöglichkeit, sowie der sie umgebende Raum in Form des Blattes Papier im Format DIN A4 sind die beiden zentralen Medien von Thomas Laubenberger-Pletzer. Buchstaben sind seine Zeichen und Werkzeuge.

Zeitgenössische Kunst in historischem Ambiente: **artdepot gallery** zeigt Malereien, Skulpturen und Installationen bekannter und aufstrebender Künstler:innen.

Autowerbung anno 1960

Damals besaßen nur wenige ein eigenes Auto. Der Ford war ein amerikanischer Wagen, den jede und jeder haben wollte, in dem jede und jeder mitfahren wollte, um Spaß zu haben. Die Werbung setzt ihn bunt in Szene, knallig und mit fünf jungen Menschen, die ein spezielles Lebensgefühl vermitteln.

***MILANEUM** ist auf vintage photography spezialisiert.*

Ein überdimensionaler grellbunter Apfel

Das zentrale Motiv in der Arbeit von Thomas Stimm ist die, meist grellbunt kolorierte „Blume“, die er ursprünglich im kleinen Format aus Ton herstellte, später dann als überdimensionales Objekt aus Bronze und Aluminium. Die „Blume“ aus lackiertem Aluminium steht charakteristisch für das Werk des österreichischen Bildhauers, der sich seit den 1980er-Jahren mit Naturstücken, Pflanzen- und Wasserwelten sowie mit individuellen Blumenfiguren befasst und diese in sowohl proportional als auch farblich verfremdeter Form im Innen- und Außenraum platziert.

„Ich denke,“ sagt Thomas Stimm, „die Natur hat für die Kunst eine ähnliche Bedeutung wie die Liebe in der Musik.“

***Smolka Contemporary** präsentiert vorwiegend „Junge Wilde“ der 1980er Jahre.*

Teilung in 2 Hälften

Hildegard Joos ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen der geometrischen Abstraktion in Österreich. Ihre bemerkenswerte Entwicklung spannt einen Bogen aus Konstruktivismus, Konkreter Kunst und Op-Art bis zu den Narrativen Geometrismen. Zu Beginn der 1970er-Jahre schuf sie Werkzyklen, die das Thema Symmetrie behandeln. Hervorzuheben ist die Serie der „Balancen“ beziehungsweise „Verschiebungen“, in denen die Bildfläche optisch in zwei Hälften geteilt ist, wobei sich die Farbkomposition der geometrischen Formen der einen Hälfte in der anderen jeweils spiegelbildlich wiederholt.

***SUPPAN** ist eine Kunstgalerie, spezialisiert auf das 19. & 20. Jahrhundert sowie ausgewählte zeitgenössische Künstler:innen.*

Form und Farbe für die Wand

Ob aus Holz, Harz oder Stahl – Willi Sibers Bildtafeln, Wand-, Boden- und Raumobjekte ziehen den Betrachter unweigerlich in ihren Bann. Sei es in seinen filigranen Gitterobjekten oder bewegten Stahlskulpturen, sei es in seinen raumgreifenden Wandobjekten oder reliefierten Tafelbildern, immer steht das Spiel mit dem Eindruck von Schwere und Leichtigkeit, Dichte und Auflösung, Vitalität, Verletzlichkeit und Entkörperlichung im Vordergrund einer vielschichtigen Oberflächenbehandlung. Willi Sibers Kunst wirkt fern und nah, haptisch und immateriell, widerborstig und zart zugleich. Sie lebt von Gegensätzen, vom Spiel mit sinnlicher Wahrnehmung und dem Erleben von Material, Farbe, Form, Oberfläche, Tiefe und Raum.

*Die **Galerie Ulrike Hrobsky** zeigt etablierte und junge Positionen zeitgenössischer Kunst und setzt ihre Schwerpunkte auf Malerei, Skulptur und Zeichnung.*

BEWEGUNG IN DER KUNST

„Die Malerei ist eine Kunst, bei der Bewegung, Farbe und Licht eine harmonische Symbiose eingehen, um das Auge und die Seele zu bewegen.“

(Jackson Pollock)

Diesmal kommt Bewegung in die Kunst. Sie spielt eine zentrale Rolle, da sie Dynamik, Leben und Ausdruck verleiht. Mal ist es eine bewegte Linie, mal die tropfende Farbe, mal die im Bild festgehaltene Aktion, die uns fasziniert.

Rätselhafte, wellenförmige Figuren

Famakan Magassa, in Mali geboren, malt rätselhafte, wellenförmige Figuren, die eine Anspielung sind auf die Kourédougas - geheimnisumwitterte rituelle Tänzerinnen und Tänzer seiner Heimat. In seinen Gemälden bewegt er sich geschickt zwischen Gesellschaftssatire und einfühlsamer Darstellung von Lebenssituationen und zwischenmenschlichen Beziehungen.

***AG18 Gallery** zeigt österreichische und internationale Kunst, mit Schwerpunkt auf junge afrikanische Kunst.*

Dynamisch und provokativ

Francisc Chiuariu gilt heute als einer der bedeutendsten zeitgenössischen rumänischen Maler. Er hat eine unermüdliche Neugier, das menschliche Dasein mit allen Höhen und Tiefen, aller Pracht und Hässlichkeit, den Gedanken und Emotionen zu erforschen. Seine Techniken sind dynamisch und provokativ und ergeben eine Mischung aus Fotorealismus, Neoexpressionismus, urbaner Ikonographie und abstrakten Oberflächen.

*Die **FIVE PLUS ART GALLERY** ist spezialisiert auf Künstler:innen aus Österreich und Rumänien mit starker Handschrift.*

Dynamik durchfließt die Leinwandbilder

Bernard Ammerer verbindet Landschaft mit Stadträumen, die am Horizont erscheinen. Die Figur geht im Oeuvre des 1978 geborenen Künstlers aber nicht verloren. Sie spielt eine tragende Rolle, denn mit ihr kommt die gewünschte Dynamik. Bewegung durchfließt die Leinwandbilder. Die Personen verbreiten aber keine Unruhe, sondern signalisieren Spaß und Freude.

*Der Schwerpunkt der **Galerie Frey** liegt auf Positionen zeitgenössischer österreichischer und internationaler Malerei und Skulptur.*

Die fortlaufende Linie

Seit den 1980er Jahren beschäftigt sich Otto Zitko mit der Zeichnung als malerisches Mittel. Bekannt wurde er vor allem durch bizarre, keiner Ordnung folgenden Übereinanderlagerungen von Strichen, die in ihrer gestischen Anordnung eine starke, chaotische Rhythmik erzeugen. Zentrales Gestaltungselement ist die scheinbar endlos fortlaufende Linie.

*Die **Galerie Gölles** zeigt österreichische, aber auch internationale Gegenwartskunst.*

Farb-Explosionen

Monika Kus-Picco recycelt Produkte der pharmazeutischen Industrie: Aus abgelaufenen medizinischen Produkten und anderen chemischen Substanzen extrahiert sie jene Farbpigmente, mit denen sie arbeitet. Ihre großformatigen Leinwände lassen an biochemische Explosionen denken und die Trennlinien zwischen Naturwissenschaft und Kunst verschwinden.

*Die **L.art Galerie** vertritt in Salzburg junge aufstrebende Kunstpositionen ebenso wie international etablierte Künstler:innen.*

Verschmelzung als Prinzip

Van Rays Arbeiten spiegeln eine Verschmelzung von Street Art, Pop Art und zeitgenössischer Kunst wider – wobei er die Grundelemente seines unverwechselbaren künstlerischen Stils beibehält, ohne seine beabsichtigte Gesellschaftskritik aus den Augen zu verlieren. Seine jüngsten Arbeiten nutzen verschiedene Techniken (Aerosolfarbe, Acrylfarbe, Collage und Décollage) auf Eisenblechen, Acrylglas, Holzlatten oder Retro-Verkaufsautomaten.

*Die **Neue Kunst Gallery** präsentiert ein reiches Portfolio über Contemporary Fine Art, Urban Art und Street Art.*

Tropfende Farbe, tranceartige Striche

Heyers Arbeiten sind extrem vielschichtig, da er Farbe tropft, Wörter auf die Leinwand kritzelt und Medien wie Öl- und Acrylfarben, Buntstift, Bleistift, Marker und Fototransfer mischt. Der Prozess ist eine Kombination aus der intuitiven Körperlichkeit hochenergetischer, tranceartiger Striche und Markierungen und einem eher zerebralen, äußerst gewissenhaften Prozess.

Laut Heyer „sollte ein Gemälde ein Geheimnis bleiben. Das Zusammenspiel mit dem Betrachter ist ein wichtiger Teil, es macht das Gemälde zu einem Gemälde.“

***stross gallery** präsentiert zeitgenössische Kunst in Graz mit Augenmerk auf junge aufstrebende Künstler:innen.*

AUSSTELLER:INNEN ART VIENNA 2023

Orangerie

AG18 Gallery
Galerie Amart
artdepot Gallery
Galerie Bachlechner
Galerie Frey Wien | Salzburg
Kunsthandel Giese & Schweiger
Galerie Ernst Hilger
Galerie Ulrike Hrobsky
Galerie Jünger Wien
L.art Galerie
Galerie Rudolf Leeb
PANARTE Modern
Smolka Contemporary
Galerie Trapp

Pflanzenorangerie

AnzenbergerGallery
Lukas Feichtner Galerie
FIVE PLUS ART GALLERY
Galerie Gölles
Grubeck Contemporary
Galerie Gerald Hartinger
MILANEUM
Neue Kunst Gallery
Pigment Gallery
Kunsthandel Stock
galerie michaela stock
stross gallery
SUPPAN

DATEN UND FAKTEN

ART VIENNA

International Art Fair

Orangerie Schönbrunn
Schönbrunner Schloßstraße 47
1130 Wien

15. - 17. September 2023
Täglich 11 - 19 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte: 15 €

Ermäßigte Tageskarte: 12 €

Schüler:innen & Studierende (mit Ausweis, bis 27 Jahre): Freier Eintritt

artvienna.org | [instagram.com/artvienna](https://www.instagram.com/artvienna) | [facebook.com/artvienna.artfair](https://www.facebook.com/artvienna.artfair)

PARTNER

Uniqa Versicherungen AG – Kunstversicherung
derStandard
Schlumberger
Vöslauer
ORF III – Kultur und Information

KONTAKT

Pressekontakt

Elke Weilharter MAS, MAS

SKYunlimited - Ihre Agentur für Kommunikation und Besucherforschung

M +43 699 164 48 00 0, T +43 1 522 59 39

elke.weilharter@skyunlimited.at, www.skyunlimited.at

Veranstalter

M.A.C. Hoffmann & Co. GmbH

Hofburg Schweizertor, PF 22

1016 Wien

T +43 1 587 12 93 – 0, F +43 1 587 12 93 – 20

office@mac-hoffmann.com, www.mac-hoffmann.com